

Medien-Akademie Ruhr

Stand: 23.05.2016

Präambel

Eine demokratische Gesellschaft braucht zur Verständigung und Orientierung einen unabhängigen und kritischen Journalismus. In Zeiten, in denen journalistisches Arbeiten schwieriger wird, muss die Glaubwürdigkeit des Journalistenberufs gestärkt werden. Für beides werden handwerklich gut ausgebildete Journalistinnen und Journalisten mit Haltung benötigt, für die Journalismus mehr ist als ein Job. Nur auf der Basis einer exzellenten Ausbildung bleibt Qualitätsjournalismus möglich. Das Mediensystem wandelt sich stetig. Die technischen Gegebenheiten erneuern sich in immer kürzeren Intervallen. Nur vielseitig versierte Journalisten können diesen beruflichen Herausforderungen gerecht werden. Es gilt, die Attraktivität des Berufs zu erhalten.

Wir unterzeichnenden Journalistenschulen und vergleichbare Anbieter von Volontariaten und voluntariatsadäquaten Journalistenausbildungen (im weiteren Verlauf des Textes als „Schule(n)“ bezeichnet) verpflichten uns, auch künftig die bestmögliche Journalistenausbildung zu leisten. Wir garantieren im Verbund mit den anderen Schulen Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten eine qualitativ hohe und zeitgemäße Ausbildung. Mit der Veröffentlichung unserer Qualitätskriterien bieten wir dem journalistischen Nachwuchs eine Orientierungshilfe auf dem Ausbildungsmarkt.

Die Charta der Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus besteht aus einem allgemeinen Teil, in dem Mindestanforderungen definiert werden, und einem jeweils schulspezifischen Teil, in dem belegt wird, wie diese Anforderungen von den einzelnen Schulen erfüllt werden.

Teilnehmende Schulen der Charta

Axel Springer Akademie

Marc Thomas Spahl
Direktor

Burda Journalistenschule

Nikolaus von der Decken
Schulleiter

DJS - Deutsche Journalistenschule

Jörg Sadrozinski
Schulleiter

EJS - Evangelische Journalistenschule

Oscar Tiefenthal
Schulleiter

ems - Elektronische Medienschule

Sylvio Dahl
Schulleiter und Geschäftsführer

Henri-Nannen-Schule - Hamburger Journalistenschule

Andreas Wolfers
Schulleiter und Geschäftsführer

ifp - die katholische Journalistenschule

Bernhard Remmers
Journalistischer Direktor

Journalisten-Akademie Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. Marcus Nicolini
Leiter Journalistische Nachwuchsförderung

Kölner Journalistenschule

Ulric Papendick
Geschäftsführender Direktor

MEDIENAKADEMIE Ruhr

Dr. Sabine Roschke
Leiterin

RTL Journalistenschule

Leonhard Ottinger
Geschäftsführer

Die Schule

Die Unterzeichner sind unterschiedlich organisiert und strukturiert. Sie sind unabhängig bei der Gestaltung ihrer Lehrpläne und in der Auswahl ihrer Dozentinnen und Dozenten. Für alle gilt: Sie legen ihre Organisationsform, ihre Ausbildungsinhalte und Lehrpläne offen und benennen ihre Lehrenden.

Selbstverpflichtung	Medien-Akademie Ruhr gAG
<p>In dieser Charta benennt die Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftsform - Gründungsjahr - Standort 	<p><i>Die Medien-Akademie Ruhr (MAR) ist seit 2010 eine gemeinnützige, unabhängige Aktiengesellschaft, Anfänge 1993, 2016 umfangreiche Portfolio-Erweiterung unter der Marke MAR Essen</i></p>
<p>Sie legt dar, wie die journalistische Ausbildung finanziert wird und ob den Teilnehmern Kosten entstehen bzw. ob Vergütungen gezahlt werden.</p>	<p><i>Finanzierung durch Teilnehmergebühren</i></p>
<p>Sie benennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschafter - Schulleitung und ggf. Leiter(in) des Volontariats bzw. der Ausbildung 	<p><i>Medien-Förderstiftung Ruhr Inhaltliche Leitung: Dr. Sabine Roschke Bereichsleitung Elektronische Medien: Kerstin Loos Vorstand: Hans-Jürgen Weske, Jörg Grabowski</i></p>
<p>Sie beschreibt, welche Trainerinnen und Trainer bzw. Dozentinnen und Dozenten eingesetzt werden und über welche Qualifikationen diese verfügen.</p>	<p><i>Die Dozenten der MAR sind erfahrene Profis aller Mediengattungen, aus Kommunikation und PR sowie Hochschullehrer. Sie verfügen über methodische und didaktische Kompetenzen und vermitteln ihr Fachwissen in Theorie und mit vielen praktischen Übungen.</i></p>

Von der Bewerbung zum Abschluss

Die Schulen bieten regelmäßig mehrere Ausbildungsplätze in einem Jahrgang an. Die Plätze für einen neuen Jahrgang werden öffentlich ausgeschrieben. Die Teilnehmer werden nach nachvollziehbaren Kriterien fair ausgewählt, die Auswahlkriterien sind transparent.

Selbstverpflichtung	Medien-Akademie Ruhr gAG
<p>Ausführlich auf ihrer Website, in Stichpunkten in dieser Charta, benennt die Schule die für eine Bewerbung geltenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsvoraussetzungen und sonstigen formalen Kriterien - die einzureichenden Nachweise zu journalistischen Erfahrungen - und die spezifischen Aufgaben, die im Bewerbungsverfahren gestellt werden. 	<p><i>Die MAR organisiert für Redaktionen und Verlage Auswahlverfahren für Volontariate Print/Online und Bild/Multimedia sowie die theoretische und praktische Ausbildung in Seminaren und Workshops.</i></p> <p><i>Voraussetzung für die Volontariate sind journalistische Vorerfahrungen durch Praktika oder freie Mitarbeit, ein abgeschlossenes Studium bzw. eine Berufsausbildung sowie Affinität zum digitalen Journalismus.</i></p> <p><i>Die Bewerber reichen folgende Unterlagen ein. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Arbeitsproben.</i></p> <p><i>Die besten Bewerber werden zu einem Assessmentcenter eingeladen mit Wissenstest, Praxisübungen und Bewerbergesprächen.</i></p>
<p>Die Auszubildenden werden umfassend betreut. Sie erhalten regelmäßig Feedback zu ihren Leistungen und werden bei ihrer Karriereplanung in geeigneter Weise beraten.</p>	<p><i>Es gibt regelmäßige Beurteilungs-, Zwischen und Berufsplanungsgespräche. Einzel-Coachings dienen der individuellen Förderung. Bei Informationsgesprächen und Exkursionen erlangen die Teilnehmer Einblicke in die Medienvielfalt.</i></p>
<p>Nach erfolgreich verlaufenem Volontariat steht jeder/jedem Auszubildenden ein Zertifikat und/oder ein Zeugnis zu.</p>	<p><i>Die Volontäre erhalten nach jedem Seminar Teilnehmer-Zertifikate, die Eingang in die Abschlusszeugnisse erhalten, die von den Redaktionen und Verlagen ausgestellt werden.</i></p>

Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die Teilnehmer der Ausbildung werden dazu befähigt, in allen journalistischen Genres zu informieren, dabei sämtliche journalistischen Werkzeuge und Erzählformen souverän zu beherrschen. Nach der Ausbildung sollen sie in der Lage sein, in mindestens drei der fünf Bereiche - Print, Audio (Radio), Video (Fernsehen), Online und Social Media - handwerklich sauber multimedial zu arbeiten. Sie werden unterstützt, eigene Stärken und Schwerpunkte zu finden und zu vertiefen.

Selbstverpflichtung	Medien-Akademie Ruhr gAG
<p>Wird die Ausbildung in Vollzeit angeboten, dauert sie mindestens 16 und höchstens 24 Monate. In Teilzeit bzw. studienbegleitend ist eine adäquate Länge vorzusehen, eingebettet in die Dauer des Studiums, i.d.R. 36 Monate.</p>	<p><i>Das Volontariat dauert 24 Monate. Es verlängert sich entsprechend bei Teilzeitregelungen. Für Studierende der TU Dortmund, Studiengang Journalistik, und der BiTS Iserlohn gibt es Einjahresvolontariate.</i></p>
<p>Die Teilnehmer eines Ausbildungsjahrgangs werden sowohl direkt an der Schule als auch in geeigneten Praxisstationen theoretisch und praktisch ausgebildet.</p>	<p><i>Die Praxis erlernen die Volontäre in den Redaktionen und Verlagen. Die Seminare und Workshops finden in der Medien-Akademie Ruhr statt.</i></p>
<p>Die Anteile der Ausbildung an der Schule und in Praxisstationen betragen jeweils mindestens ein Viertel der Ausbildungszeit.</p>	<p><i>Die Ausbildung in der MAR kann je nach Bedarf und Interesse zwischen 50 und 80 Seminartage umfassen.</i></p>
<p>Den Teilnehmern werden im Laufe ihrer Ausbildung mindestens zwei verschiedene Praxisstationen in geeigneten Redaktionen von der Schule ermöglicht.</p>	<p><i>Die Medien-Akademie Ruhr übernimmt für einige Redaktionen und Verlage auch die Einsatzplanung, Projekt- und Praktikoplanung für die Volontäre. Die Volontäre absolvieren Ausbildungsstationen in Lokal- und Mantelredaktionen von Tageszeitungen, in Online-Redaktionen, in der Unternehmenskommunikation und beim Lokalfunk. Die MAR übernimmt das Coaching und die Kontrolle der Praxisstationen sowie die Aus- und Fortbildung der Mentoren.</i></p>
<p>Die Schule benennt wenigstens zehn typische Praxisstationen, die sie i.d.R. ihren journalistischen Auszubildenden anbieten kann.</p>	<p>Lokalredaktionen: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Neue Rhein/Neue Ruhr-Zeitung, Westfalenpost, Iserlohner Kreisanzeiger, Berliner Morgenpost, Hamburger Abendblatt, Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung, Thüringische Landeszeitung, Braunschweiger Zeitung, Harzkurier, Wochenkurier Hagen.</p> <p>Online: WAZ Online</p>

	<p>Visueller Journalismus: Funke Foto Services, Bewegtbild-Redaktion Zentralredaktion der Funke Mediengruppe in Berlin.</p> <p>Lokalfunksender in NRW: Z.B. Radio Essen, Radio Duisburg, Radio Emscher-Lippe, Radio Ennepe Ruhr/Hagen.</p> <p>Außerdem: Bild Berlin, Stern TV, View</p>
<p>Die Ziele und Inhalte der Ausbildung werden auf der Website der Schule ausführlich beschrieben.</p>	<p>www.medienakademie.ruhr www.facebook.com/medienakademie.ruhr</p>
<p>Die Unterzeichner benennen wenigstens drei Projekte, die Ausbildungsjahrgänge während ihrer Zeit an der Schule gemeistert haben und dokumentieren diese auf ihrer Website.</p>	<p><i>Crossmediale Projektwoche im Volontärskurs Zeitschriften, Titelübergreifende Projekte im Rahmen der Volontärsausbildung Print/Online:</i> www.rheingezoomt.de <i>Kooperation von Volontären, Verlagstrainees und Auszubildenden zum Thema „70 Jahre Westfalenpost“ auf allen Kanälen.</i></p>

Die Ausstattung

Alle Schulen verpflichten sich, für eine zeitgemäße, professionelle Ausstattung zu sorgen. Dazu gehören angemessene Arbeits- und Seminarräume. Das für ihr konkretes Ausbildungsangebot nötige technische Equipment steht ihnen für den Lehrbetrieb so zur Verfügung, dass für die Auszubildenden ausreichende Übungsmöglichkeiten gegeben sind.

Selbstverpflichtung	Medien-Akademie Ruhr gAG
Die Schule beziffert die Anzahl und Ausstattung der Lehr- und Arbeitsräume für den Ausbildungsbetrieb, die für Teilnehmer journalistischer Ausbildung bereitgestellt werden.	<i>4 Seminarräume, 2 Hörunkstudios, 1 Kaffeelounge.</i>
Die Schule garantiert, die Arbeitsplätze für den Lehrbetrieb angemessen und professionell auszustatten und benennt ihre wichtigsten stationären und mobilen technischen Komponenten.	<i>Laptop-Arbeitsplätze, Content-Management-System Tageszeitung, Hörfunktechnik und Schnittsoftware, 1 mobiles TV-Studio, Professionelle Kameraausstattung für Web-Videos, Videoschnittsoftware, Digitale Bildbearbeitungsprogramme.</i>

Das Qualitätsmanagement

Die Leiterinnen und Leiter der unterzeichnenden Schulen treffen sich mindestens einmal im Jahr zu einem intensiven Informationsaustausch über Lehrinhalte, Organisations- und Ausstattungsfragen. Dabei beabsichtigen sie, auch die Eignung ihrer Ausstattung zu überprüfen.

Selbstverpflichtung	Medien-Akademie Ruhr gAG
Die Schulen sorgen für ein angemessenes Qualitätsmanagement ihrer Trainings und Seminare. Die Trainings werden systematisch einer Qualitätskontrolle unterzogen.	<i>Schriftliche und mündliche Evaluation durch anonyme Fragebögen.</i>
Die Qualität der Ausbildungsmodule und einzelner Ausbildungsabschnitte werden mit den Auszubildenden kontinuierlich hinterfragt, ebenso mit den Trainern. Die Schulen legen Wert auf die regelmäßige Teilnahme ihrer Trainer an Fortbildungen.	<i>Überarbeitung der Curricula in Arbeitsgruppen und mit Beiräten aus der Medienpraxis sowie Volontärssprechern. Regelmäßiger Austausch mit den Trainern.</i>

Die Charta der deutschen Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus ist eine Selbstverpflichtung. Jede teilnehmende Schule veröffentlicht diese Charta zum eigenen Ansporn und um das Profil als Ausbilder zu schärfen. Sie weist deutlich sichtbar auf ihrer Website auf diese Selbstverpflichtung hin.

Weitere Journalistenschulen können der Charta beitreten, wenn Sie die Qualitätskriterien vollständig erfüllen. Der Antrag kann bei jedem der Erstunterzeichner gestellt werden.